



# Gemeinde Rügge

- im Norden ganz oben

**Die Rügger News** - unser Newsletter im **Januar 2020**

(ViSdP : Bürgermeister Walter Clausen)

Termine	
<b>24.01.2020</b> 19:30 Uhr	<b>Vortrag: Klimawandel – TU WAS</b> (Knüttelschule Norderbrarup)
<b>31.01.2020</b> 19:00 Uhr	<b>Kniffelabend des Sparclubs Rügge</b> (Alte Schule Rügge)
<b>21.02.2020</b> 19:00 Uhr	<b>Skatturnier der FFW Rügge</b> (Alte Schule Rügge)
<b>13.02.2020</b> 18:30 Uhr	<b>Fokusgruppenworkshop Perspektive Bürger – Smart City</b> (siehe unten)
<b>11.03.2020</b> 18:30 Uhr	<b>Bürgerforum – Smart City</b> (Nordlichtschule, siehe unten)
<b>14.03.2020</b> 17:00 Uhr	<b>Filmabend des Frauentreffs Rügge</b> (Alte Schule Rügge, siehe unten)

## Kurzer Rückblick auf 2019 und Ausblick auf 2020

Sehr erfreulich verläuft die Entwicklung der Mitgliederzahlen unserer Freiwilligen Feuerwehr. Mit nunmehr 33 aktiven Kameradinnen und Kameraden in unserer Wehr sind fast 14 % unserer Dorfbevölkerung in der Wehr aktiv. Das macht uns momentan keine andere Gemeinde nach. Zusammen mit dem ‚neuen‘ umgebauten Feuerwehrranhänger, der inzwischen auch die Ausrüstung für zwei Atemschutz-Geräteträger enthält, hat sich die Schlagkraft unserer Wehr erheblich erhöht.

Unser Dorfgemeinschaftshaus ‚Alte Schule‘ ist eindeutig in die Jahre gekommen. Neben der Heizungsanlage, die zunehmend häufiger Probleme macht, könnten auch gut andere Bauteile eine Auffrischung bekommen. Diesbezügliche Überlegungen sowohl in der Gemeindevertretung wie auch im Rahmen einer Einwohnerversammlung machten deutlich, dass das Gebäude erhalten bleiben und weiterhin zur Vermietung und zur Nutzung für überwiegend gemeindliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen soll. Um die finanzielle Belastung der Gemeinde für die Sanierungsmaßnahmen in Grenzen zu halten, sollen Fördergelder beantragt werden, Voraussetzung für eine Förderung ist allerdings das Vorhandensein eines Ortsentwicklungskonzeptes. Nach Vorgesprächen mit Vertretern des LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) reifte der Entschluss, ein solches Entwicklungskonzept zusammen mit den umliegenden Gemeinden in Auftrag zu geben. Eine Ausschreibung an einige Planungsfirmen ist erfolgt. Mit der Umsetzung wird ab Frühjahr kommenden Jahres gerechnet. Neben der Möglichkeit, von Fördertöpfen profitieren zu können, erwarten wir weitere wichtige Impulse für die Entwicklung unserer Gemeinde.

Das Amt Süderbrarup hat sich für das vom Bundesinnenministerium ausgeschriebene Projekt ‚**Smart City**‘ beworben und als einzige Kommune in Schleswig-Holstein und in ihrer Größenordnung als eine von vier Kommunen im Bundesgebiet den Zuschlag bekommen. Zentrales Anliegen dieses Projekts ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen aller Teile der Bevölkerung auch mit Hilfe der Möglichkeiten der Digitalisierung zu verbessern, und so den Anforderungen der Zukunft gerecht werden zu können. Weitere Informationen dazu finden sich weiter unten.

## Amt Süderbrarup - Smart Village

Im Dezember des vergangenen Jahres fanden vier Workshops, davon zwei auch für Bürgerinnen und Bürger des Amtes Süderbrarup statt. Ziel dieser Workshops war, sowohl eine Ist-Analyse der momentanen Situation von Wirtschaft, Tourismus und Bürgern in all seinen Facetten zu erstellen sowie Ideen für eine zukünftige Entwicklung zu erarbeiten.



Dies wird fortgesetzt mit so genannten **Fokusgruppenworkshops** von Ende Januar bis zum März.

Ein Fokusgruppenworkshop aus Perspektive von Bürgern wird am 13. Februar, ein abschließendes Bürgerforum am 11. März jeweils in der **Nordlichtschule** in Süderbrarup stattfinden. (siehe oben unter Termine)

An eine ca. zwei Jahre andauernde Planungsphase wird sich die Umsetzungsphase anschließen, in der dann konkrete in der Planungsphase erarbeitete Projekte mit nicht unerheblicher finanzieller Unterstützung des Bundesinnenministeriums umgesetzt werden sollen.

### Zukunft geht uns alle an!!

Eine Beteiligung ist auch online über die unten aufgeführte Webseite zur Bürgerbeteiligung möglich.

Weitere Infos:

<https://ogy.de/nupo> (Rügger Webseite)

<https://ogy.de/sp3h> (Webseite Bürgerbeteiligung)

## Mikrozensus – auch in Rügge

Für statistische Erhebungen von Daten zur sozialen und wirtschaftlichen Situation unserer Gesellschaft werden zwischen den Haupterhebungen (Zensus) kleinere Erhebungen (Mikrozensus) durchgeführt, wozu repräsentativ Familien oder Personen ausgewählt werden. Im Jahr 2020 kann dies auch Rügger Bürgerinnen und Bürger betreffen.

Die Teilnahme an diesen Erhebungen ist gesetzlich verpflichtend.

Weitere Informationen finden sich auch auf unserer Webseite:

<http://www.gemeinde-ruegge.de>

## Wir für Rügge

Immer wieder einmal und das schon seit einigen Jahren erreichen uns Meinungen über die Außenwahrnehmung unserer kleinen Gemeinde Rügge. Man hört oder liest über den idyllisch-beschaulichen Charakter des Dorfbildes, über den Zusammenhalt unserer Mitbürger, über den Einsatz von Bürgerinnen und Bürger für die Gemeinde und allgemein über die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit unserer Wohngemeinde.

Wenn das kein Grund ist, sich seitens der Gemeindevertretung für das sehr vielschichtige Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger zu bedanken, was dann.

Gern möchten wir das vielfältige Engagement besser koordinieren und bündeln, weshalb wir auf unserer Webseite Interessierte dazu aufrufen werden, das Interesse an ehrenamtlichem Einsatz zum Wohle der Gemeinde auszudrücken zu können.

Daraus könnte z. B. eine WhatsApp-Gruppe entstehen, in der vor anstehenden Maßnahmen (Reinigungsarbeiten; Unkraut entfernen, Zäune ausbessern u.v.m) angefragt wird, ob sich jemand an der jeweiligen Aktion beteiligen will.

## Filmabend des Frauentreffs

### Wat mutt dat mutt!

Für den Frauentreff Rügge hat Doris Braas einen Filmabend initiiert. Der vorgesehene Film vereint gleich zwei besonders in so kleinen Dörfern wie das unsere wichtige Aspekte. Die Darsteller sind allesamt Laiendarsteller, die durchgehend in plattdeutscher Sprache die Probleme einer kleinen Dorffeuerwehr in Form einer Komödie zum Besten geben.

„**Brandnest – Watt mutt dat mutt**“ ist der Titel des von Matthias Schulz aus Dithmarschen gedrehten Films.

Der Film wird am **14. März um 17 Uhr** in der alten Schule in Rügge gezeigt. Anmeldung ist nötig, da die Raumkapazität begrenzt ist. (Bei großen Anmeldezahlen wird eine zweite Vorführung des Films im Anschluss an die erste erwogen.)

Der Eintritt kostet 5 € pro Person. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldungen bitte an Doris Braas:

**Tel.: 04646 – 777**

**Mail: [fam.braas@googlemail.com](mailto:fam.braas@googlemail.com)**

(Bitte Namen, Personenzahl und Telefonnummer angeben)